

Nr.	Originaltext auf Flip-Chart	Bemerkungen, Kommentare, Ergänzungen Posten C	
1.	<p>Was spricht für den Standort Bettenacker:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dezentraler Standort (Quartier) 2. Neubau Bettenacker Schulhaus 3. Schulweg (Sicherheit) 4. Quartierschulhaus 5. Überschaubare Grösse 6. Standort Quartier 7. Schulhaus nicht zu gross /anonym 8. Kein besonderer Grund zu behalten 9. Ist vorhanden 10. Sek. Schulhaus Ausweitung / P. S. 11. Planung der Schülerzahl in 7 Jahren 12. Persönliche + Fam. Atmosphäre statt anonym 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das SH soll im Quartier und Schülerzuteilungsregion bleiben. 2. Bau eines neuen SH am jetzigen Standort. 3. Das SH soll im Quartier und Schülerzuteilungsregion bleiben. 4. Das SH soll im Quartier und Schülerzuteilungsregion bleiben. 5. Das SH Bettenacker hat eine überschaubare Grösse und der Kontakt unter der Lehrerschaft und den Kindern ist offener. 6. Das SH soll im Quartier und Schülerzuteilungsregion bleiben. 7. Das SH ist nicht zu gross bzw. hat die richtige Grösse für eine gute gegenseitige Kontaktnahme und ist nicht anonym. 8. Es gibt gar kein Grund das SH zu erhalten. 9. Das SH und die gesamte Infrastruktur sind vorhanden und kann genutzt werden. 10. Das Sek. SH soll zur Nutzung für die die Ausweitung der PS verwendet werden. 11. Für die definitive Planung der SH sollte eine Entwicklung der Schülerzahlen in 7 Jahren erstellt werden. 12. Die heutige persönliche und familiäre Atmosphäre soll erhalten bleiben statt Anonymität in einem SH-Zentrum. 	
2.	<p>Was spricht für einen Umzug (Gartenhof):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Areal wird frei für andere Zwecke 2. Freiwerdende Räume + evtl. Land 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei einem Umzug des SH in den Gartenhof wird das Areal frei für andere ÖW-Bauten oder kann im Baurechtszins abgegeben werden. 2. Bei einem Umzug des SH in den Gartenhof wird 	

<p>3. Andere Nutzung der frei werdenden Räume / Flächen (Baurechtszins)</p> <p>4. Kosten / Nutzen von frei werdender Fläche (Baurechtszins)</p> <p>5. Reduktion der Betriebskosten</p> <p>6. Tiefere Kosten für Unterhalt</p> <p>7. Tiefere Kosten, wenn nicht saniert wird.</p> <p>8. Keine Sanierungskosten</p> <p>9. Kosten der Sanierung, besserer Einsatz am neuen Standort</p> <p>10. Kinderzuwachs im Gartenhofquartier</p> <p>11. Weniger dezentral bessere Einheit</p> <p>12. Bessere Infrastruktur</p> <p>13. Baufälligkeit des bestehenden Schulhauses</p> <p>14. Moderne Räume, Infrastruktur</p>	<p>das Areal frei für andere ÖW-Bauten oder kann im Baurechtszins abgegeben werden.</p> <p>3. Bei einem Umzug des SH in den Gartenhof wird das Areal frei für andere ÖW-Bauten oder kann im Baurechtszins abgegeben werden oder die frei werdenden Räume können einer anderen Nutzung zugeführt werden.</p> <p>4. Es ergibt sich dadurch eine positive Kosten / Nutzen Bilanz, z.B. Landabgabe im Baurechtszins.</p> <p>5. Bei einem zentralen SH im Gartenhof reduzieren sich die Betriebskosten.</p> <p>6. Die Kosten für den Unterhalt sind bei einem SH-Zentrum tiefer.</p> <p>7. Die Kosten für den Unterhalt sind, wenn nicht saniert, sondern neu gebaut wird, bei einem SH-Zentrum tiefer.</p> <p>8. Sanierungskosten können eingespart werden.</p> <p>9. Die Kosten einer Sanierung können in einem Neubau an einem anderen Ort besser eingesetzt werden.</p> <p>10. Im Gartenhofquartier ist in der nächsten Zeit mit einem starken Schulkinderzuwachs zu rechnen wegen den verschiedenen Überbauungen wie Ziegeleiareal, Brennerstrasse usw.</p> <p>11. Ein zentrales SH ergibt eine bessere Einheit.</p> <p>12. Ein zentrales SH ergibt eine bessere Einheit und die Infrastruktur wird dadurch verbessert und kann effizienter genutzt werden.</p> <p>13. Das bestehende SH ist baufällig und muss sowieso renoviert bzw. neu gebaut werden und somit ist der Zeitpunkt gut für einen Umzug.</p> <p>14. Die Räume und die Infrastruktur sind auf dem neusten Stand der Erkenntnisse im Schulbereich.</p>	
---	---	--

15. Bessere Raumbewirtschaftung (Synergien)	15. Die Raumbewirtschaftung wird besser und Synergien können genutzt werden.
16. Kein Provisorium nötig	16. Bei einem Umzug muss kein Provisorium während der Bauphase erstellt werden und es können Kosten eingespart werden.
17. Gibt immer Parallelklassen	17. Bei einem grösseren SH gibt es immer Parallelklassen gegenüber einem kleinen SH das nur je einen Klassenzug hat.
18. Keine Übergangslösung nötig / kein Provisorium	18. Es braucht keine Übergangslösung / Provisorium die zusätzliche Kosten verursachen würden.
19. Bessere Durchmischung mit Sek. – Schüler	19. Mit dem Gartenhof-SH würde sich eine bessere und intensivere Durchmischung von Primar und Sek-Schüler ergeben.
20. Schlechter Zustand des Gebäudes	20. Das SH ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss renoviert oder neu gebaut werden.
21. Platz für Provisorium fehlt	21. Der Platz für ein nötiges Provisorium ist nicht vorhanden.
22. Schaffung von Freiflächen für bessere Nutzung	22. Die Kosten einer Sanierung können in einem Neubau an einem anderen Ort besser eingesetzt werden.
23. Steht im Wohnquartier (Reklamationen)	23. Das SH steht mitten in einem Wohnquartier und ist von allen Seiten mit Wohnhäusern umgeben und es gibt immer wieder Reklamationen aus der Nachbarschaft.
24. Sehr wenig	24. Für einen Umzug spricht sehr wenig oder gar nichts.
25. Schlechtere Sozialaspekte bei grösserer Schule	25. Bei einem grossen SH verschlechtern sich die sozialen Aspekte innerhalb der Schule.
26. Alternativ-Standort (Sturzenegger)	26. Als alternativer Standort des SH Bettenacker wäre das Sturzeneggerareal geeignet.
27. Schulorganisation einfacher (alles zentral)	27. Die Schulorganisation gestaltet sich einfacher da alles zentral ist.
28. Verdichtetes Bauen (kostengünstiger)	28. Mit einem SH-Zentrum wird die verdichtete

		Bauweise berücksichtigt und die Kosten können reduziert werden.	
3.	<p>Was spricht gegen einen Umzug (Gartenhof):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Längere Schulwege 2. Anonymität geht verloren, da zu gross 3. Zu gross / unübersichtlich 4. Bessere Nutzung der Ressourcen 5. Bessere Nutzung für den Schulbetrieb 6. Verhinderung von Zwischenlösungen 7. Bessere Wirtschaftlichkeit zum / vom Unterhalt (Maschinen usw.) 8. Wegfall Gartenhof 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mit dem Umzug in das Schulzentrum Gartenhof werden die Schulwege länger und dadurch wird die Schulwegsicherheit verschlechtert. 2. Wegen der Grösse des SH-Zentrums wird das ganze anonymisiert. 3. Wegen der Grösse des SH-Zentrums wird das ganze anonymisiert und unübersichtlich. 4. Bei einem SH-Zentrum können die Ressourcen besser genutzt werden. 5. Bei einem SH-Zentrum können die Ressourcen besser genutzt werden und kommen daher dem Schulbetrieb zu gute, der daraus einen Nutzen ziehen kann. 6. Es benötigt keine Zwischenlösungen die Kosten verursachen. 7. Bei einem SH-Zentrum ist die Wirtschaftlichkeit besser und auch der Unterhalt ist kostengünstiger, ebenso die Investition für Anschaffungen von Maschinen und Unterhaltsgeräten (einfach nicht doppelt). 8. Beim Bau des SH-Zentrums im Gartenhof entfällt die sportliche Nutzung des Gartenhof-Sportplatzes. 	
4.	<p>Was spricht für ein Zentrum Gartenhof:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reduktion der Betriebskosten 2. Bessere Energieeffizienz 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei einem SH-Zentrum können die Betriebskosten reduziert und die Energieeffizienz kann verbessert werden. 2. Bei einem SH-Zentrum können die Betriebskosten reduziert und die Energieeffizienz kann verbessert werden. 	

WORKSHOP „UNSER NEUES SCHULHAUS“

7. Juni 2010, 18:00 Uhr Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse, Allschwil

Schulhaus Bettenacker

	3. Einrichtung einer Tagesschule 4. Lehrer können sich besser austauschen	3. Die Einrichtung einer Tagesschule ist viel praktikabler und einfacher sowie kostengünstiger. 4. Die Lehrerschaft kann sich untereinander besser austauschen, Kontakt pflegen, einheitlicheres Vorgehen usw.	
--	--	---	--